



Asendorf, 27.04.2020

Das wird mit Abstand ein anderer Schulalltag

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie sagt man so schön: besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen – und wir befinden uns seit einigen Wochen in einer solchen Situation.

Rückblick

Diverse Maßnahmen wurden von der Politik festgelegt und umgesetzt. Vor den Osterferien gab es kurzfristige Schulschließungen, weshalb kein Unterricht stattfinden durfte. Wir Lehrkräfte erstellten deshalb in kurzer Zeit nur kleine Lernangebote für Ihre Kinder. Ich spreche hier bewusst von Angeboten, denn es gab bis dahin keine Verpflichtung zur Erstellung seitens der Lehrkräfte und zur Bearbeitung seitens der Schüler*innen.

Es war, ist und wird natürlich weiterhin eine ungewohnte Situation bleiben. Ich hoffe umso mehr, dass Sie die letzten sechs Wochen intensiv als gewonnene Familienzeit genutzt haben. Bitte glauben Sie nicht, dass Ihr Kind einen schlechten Start im kommenden Schuljahr haben wird, denn nicht nur unsere Schule macht diese Krise mit. Wir Schulen ziehen alle an einem Strang, manche etwas intensiver und manche etwas zurückhaltender, aber: Es wird gezogen und glücklicherweise in die gleiche Richtung. Nur so können wir hoffentlich bald den Zustand eines nahezu geregelten Schulalltags erreichen.

Wochenpläne

Einen Schritt dahin machen wir seit letzter Woche. Schule wird wieder in den Tagesablauf Ihres Kindes einfließen. Daher bekam Ihr Kind von den Fachlehrkräften Wochenpläne mit Materialien. Wir haben uns bewusst für die Material-Ausgabe vor Ort entschieden, da wir nicht die technischen Voraussetzungen (PC, Software, Drucker) bei Ihnen zu Hause kennen. Das weitere Vorgehen zur Bereitstellung der Aufgaben erfahren Sie über die Klassen- und Fachlehrkräfte. Diese haben Ihnen auch die Kontaktmöglichkeiten mitgeteilt. Auf unserer Homepage im Bereich „Lernzeit“ sind die Mailadressen der Klassen- und Fachlehrkräfte ebenfalls zu finden.

Die Aufgabenstellungen sind individuell den Lerngruppen angepasst. Daher kann es zu unterschiedlichen Aufgaben in den Jahrgangsstufen kommen. Die Fachlehrkräfte haben sich abgestimmt, welche Themen, Inhalte und Kompetenzen bis zum Ende des Schuljahres erreicht werden sollten. Dafür wurden die geltenden Lehrpläne herangezogen und möglichst sinnvoll an die gegebene Situation angepasst. Allen muss dabei bewusst sein, dass nicht jedes Thema der Schulbücher bearbeitet werden kann.

Lernen zu Hause

Zur Bearbeitung der Wochenpläne, erstellen Sie vielleicht mit Ihrem Kind einen „Stundenplan“. So hat es einen festen Zeitrahmen. Bitte planen Sie dabei auch eine entsprechende Pause ein. Die Aufgaben sind so gewählt, dass Ihr Kind diese selbstständig bearbeiten können sollte (vor allem in den Klassen 3 und 4). Als Richtwerte für das tägliche Lernen sind 90 Minuten (Klasse 1/2) und 120 Minuten (Klasse 3/4) vorgesehen. Weniger ist manchmal mehr, sofern konzentriert gearbeitet wurde.

Die seit der letzten Woche gestellten Aufgaben sind verpflichtend und werden nach Bearbeitung von den Lehrkräften angeschaut. Sie werden nicht bewertet, können aber bei der Beurteilung und Notenfindung herangezogen werden. Nicht gemachte Aufgaben zählen als Arbeitsverweigerung, es sei denn, dass hier gravierende Probleme bestanden. Bitte nehmen Sie in so einem Fall rechtzeitig Kontakt mit der Lehrkraft auf.

Endlich Unterrichtsstart

Die Viertklässler werden diese Woche von den Klassenlehrerinnen über den Start informiert und erhalten ihren Stundenplan. Die Lerngruppen werden dabei täglich wechseln und haben jeweils fünf Unterrichtsstunden. Die Drittklässler erhalten ab dem 11.05. ihren Stundenplan.

Wir planen momentan nur immer für zwei Wochen, da sich die Rahmenbedingungen schnell ändern können. Bitte beachten Sie hierzu auch den aktualisierten Zeitplan auf unserer Homepage.

Der andere Schulalltag

Die Lerngruppen sind in unterschiedlichen Räumen untergebracht und haben eine feste Sitzordnung. Nach Öffnung der Schule ab 7:50 Uhr gehen die Kinder direkt in ihre Klassen, waschen sich dort die Hände und setzen sich auf ihren Platz. Wenn möglich, sollte ihr Kind erst knapp vor Unterrichtsbeginn um 8:10 in der Schule ankommen.

Um die Abstandsregeln einzuhalten werden die Unterrichts- und Pausenzeiten entzerrt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind einen entsprechenden Mund-Nasen-Schutz mit. Der Mund-Nasen-Schutz sollte getragen werden, wenn die Kinder sich im Schulgebäude und auf dem Schulhof bewegen (Toilettengänge, Weg zum Klassenraum,...).

Gründliches Händewaschen insbesondere nach dem Betreten der Schule, vor dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach der Pause und den Toilettengängen steht im Vordergrund. Sie können Ihrem Kind eine Handcreme mitgeben, damit die Haut durch das häufige Waschen nicht austrocknet. Desinfektionsmittel steht in besonderen Fällen bereit, ist den Kindern jedoch nur unter Aufsicht zugänglich.

Gegenstände, Arbeitsmaterialien und Frühstück sollten nicht mit anderen Personen geteilt werden.

Sie haben Bedenken?

Ich möchte offen und ehrlich zu Ihnen sein. Wir haben die Hygienemaßnahmen den schulischen Gegebenheiten angepasst und werden diese nach bestem Wissen und Gewissen umsetzen. Dennoch wird es Momente geben, in denen z.B. Abstände nicht eingehalten werden können oder das Aufsetzen des Mund-Nasen-Schutzes vergessen wird.

Sollten Sie also Bedenken haben, dass der Infektionsschutz nicht gewährleistet ist oder Ihr Kind bzw. eine Person im häuslichen Umfeld zur Risikogruppe gehört, so können Sie Ihr Kind zu Hause lassen. Bitte sprechen Sie das mit uns ab. Wir benötigen dann eine schriftliche Nachricht.

Notbetreuung

Eine Notbetreuung ist weiterhin eingerichtet. Bei Bedarf sprechen Sie uns an. Für Kinder einer Risikogruppe gilt das Gleiche wie für den Unterricht. Es kann in Verantwortung der Erziehungsberechtigten teilnehmen. Auch hier wird sowohl für die Dringlichkeit der Betreuung als auch für die Erklärung der Teilnahme trotz Risikogruppe eine schriftliche Bestätigung benötigt.

Zu guter Letzt

Auch wenn Ihr Kind wieder in der Schule ist und dort die Freundinnen und Freunde trifft, dürfen nachmittags noch keine Spielverabredungen stattfinden.

Wir sind weiterhin, wie auch vor den Ferien, für Ihre Kinder und für Sie da. Und: Wir haben nicht nur für schulische Themen ein offenes Ohr!

Wir müssen wieder lernen uns Zeit zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Kollegiums der Grundschule Asendorf

gez. Torben Wittmershaus
(Schulleiter)

**„Achte nicht nur auf den Akkustand
deines Handys.“**

(unbekannt)